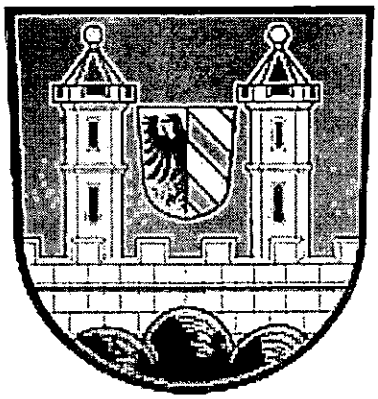
Eröffnungsbilanz 2016

AKTIVA	1	2	3
1 Anlagevermögen			**32.546.170,91**
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände		**395.570,36**	
1.1.1 **Konzessionen, DV-Lizenzen, sonstige Rechte**	**395.570,36**		
1.2 Sachanlagen		**32.150.600,55**	
1.2.1 **Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte**	**0,00**		
1.2.2 **Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte**	**143.313,01**		
1.2.2.7 Grundstücke mit sonstigen Dienst- und Betriebsgebäuden	143.313,01		
1.2.3 **Infrastrukturvermögen**	**31.702.699,55**		
1.2.3.4 Energieversorgungsanlagen	93.898,56		
1.2.3.7 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	31.608.800,99		
1.2.5 **Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler**	**0,00**		
1.2.6 **Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge**	**79.151,58**		
1.2.7 **Betriebs- und Geschäftsausstattung**	**34.445,27**		
1.2.8 **Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau**	**190.991,14**		
1.3 Finanzanlagen		**0,00**	
1.3.4 **Ausleihungen**	**0,00**		
2 Umlaufvermögen			**236.402,79**
2.1 Vorräte		**18.672,95**	
2.1.1 **Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe, Waren**	**18.672,95**		
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		**217.729,84**	
2.2.1. **Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen**	**217.729,84**		
2.2.1.2 Beitragsforderungen	30.074,12		
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	187.655,72		
2.2.2 **Privatrechliche Forderungen**	**0,00**		
2.4 Liquide Mittel		**0,00**	
Summe AKTIVA			**32.782.573,70**

Eröffnungsbilanz 2016

PASSIVA	1	2	3
1 Eigenkapital			**557.068,44**
1.1 Allgemeine Rücklagen (Nettoposition)		557.068,44	
2 Sonderposten			**15.762.011,18**
2.1 Sonderposten aus Zuwendungen		3.152.630,45	
2.1.2 Sonderposten aus Zuwendungen auflösbar	3.152.630,45		
2.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		12.421.725,01	
2.2.2 Sonderposten aus Beiträgen auflösbar	12.421.725,01		
2.4 Gebührenausgleich		187.655,72	
3 Rückstellungen			**0,00**
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		0,00	
3.2 Umweltrückstellungen		0,00	
3.4 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen		0,00	
3.5 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und verwandten Rechtsgeschäften sowie anhängigen Gerichts- und Widerspruchsverfahren		0,00	
3.6 Sonstige Rückstellungen		0,00	
4 Verbindlichkeiten			**16.463.494,08**
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		16.463.494,08	
4.2.3 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	16.463.494,08		
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung		0,00	
4.4 Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		0,00	
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		0,00	
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		0,00	
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten		0,00	
Summe PASSIVA			**32.782.573,70**



Stadt Lauf an der Pegnitz

Sonderinventurrichtlinie

Erfassung und Bewertung des Abwasservermögens

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis 1
1 Einleitung 2
2 Abwasservermögen 3
3 Bewertungsvorschriften 6
3.1 Vorsichtsprinzip 6
3.2 Einzelbewertung 6
3.3 Sonderposten 6
4 Abschreibungen 7
5 Vorgehen 8
5.1 Allgemeines 8
5.2 Unterlagenrecherche 8
5.3 Bewertung nach Anlangennachweis 9
5.4 Bewertung nach Rechnungsunterlagen 10
6 Aufbewahrung der Unterlagen 11
7 Prüfung der Bewertung 11

1 Einleitung

Das Abwasservermögen der Stadt Lauf a.d. Pegnitz wurde gesondert nach doppischen Gesichtspunkten bewertet. Maßgebliche Bewertungsvorschrift war hier die Kommunale Haushaltsverordnung-Doppik und vertiefend die Bewertungsrichtlinie Bayern.

Das Abwasservermögen der Stadt Lauf a.d. Pegnitz wurde anhand der Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet. Eine Ersatzbewertung wurde nicht durchgeführt.

2 Abwasservermögen

Zum Abwasservermögen der Gemeinde zählen:

- Kanäle,
- Grundstücksanschlüsse
- Bauwerke
  - Kläranlagen
  - Regenüberlaufbecken
  - Regenrückhaltebecken
  - Pumpwerke

Aussagegemäß der Stadt Lauf a.d. Pegnitz liegt das Eigentum der bewerteten Vermögensgegenstände bei der Stadt Lauf a.d. Pegnitz.

Abwasserbaumaßnahmen wurden dann bewertet, wenn diese nicht bereits abgeschrieben (vgl. Kapitel 4) und aktivierungsfähig waren. Aktivierungsfähig sind Maßnahmen dann, wenn hierfür Herstellungskosten angefallen sind. Herstellungskosten sind Aufwendungen für (vgl. § 77 (3) KommHV-Doppik):

- die Herstellung eines Vermögensgegenstandes,
- die Erweiterung eines Vermögensgegenstandes oder
- eine über den ursprünglichen Zustand wesentliche hinausgehende Verbesserung eines Vermögensgegenstandes.

Hierunter fällt die erstmalige Herstellung oder die Erweiterung eines Bauwerks/Kanals. Reine Unterhalts- oder Sanierungsmaßnahmen sind folglich nicht aktivierungsfähig.

Die Grundstücke (inklusive Grunddienstbarkeiten) und Ein- bzw. Aufbauten des Abwasservermögens wurden getrennt erfasst (analog Nr. 7.2.5.1 BewertR). Grundstücke, sowie Grunddienstbarkeiten sind nicht Bestandteil des Abwasservermögens. Diese sind als gesondertes Vermögen zu erfassen zu bewerten. Für die Bewertung der Grundstücke ist die Richtlinie für Grundstücke zu verwenden. Die hier gesondert ermittelten Wertansätze für das Abwasservermögen dienen lediglich als Grundlage für die Gebühren und Beitragskalkulation.

Alle Kanäle und Bauwerke der Stadt Lauf a.d. Pegnitz wurden mit Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet. Eine mögliche Ersatzbewertung über Verkehrs- oder Wiederherstellungswerte fand nicht statt.

Für die Jahre 1959 bis einschließlich 2009 lag ein Anlagennachweis vor (AKDB-Liste). Jedoch diente nicht dieser Anlagennachweis, sondern eine Auswertung des ehemaligen Kämmerers Herrn Meier (Excel-Tabelle „Vermögen Abwasserbeseitigung Stand 31.12.2008.xls") (Liste der Gebührenkalkulation) zur Kalkulation der entsprechenden Entgelte im Bereich Abwasser. Der Anlagennachweis wurde im Rahmen der überörtlichen Prüfung der Jahresrechnungen durch den Bayrischen Kommunalen Prüfungsverband geprüft. Aussagegemäß erfolgten keine Prüfungsfeststellungen. Im Umkehrschluss ist davon auszugehen, dass der Anlagennachweis als geprüft anzunehmen ist.
Nach Einsichtnahme ins Archiv wurden zudem keine vollständigen und damit als Grundlage für eine Vermögensaufstellung heranziehbaren Belege für eine weitere Unterteilung aufgefunden.
Nach Nr. 7.1.2 BewertR, welches die Fortführung bereits bestehender Wertansätze ermöglicht, solange diese den kommunalen und steuerrechtlichen Maßgaben entsprechen, wurde der Anlagennachweis herangezogen und mit der Auswertung des ehemaligen Kämmerers abgeglichen. Für die Jahre 2010 bis einschließlich 2014 erfolgte eine Verbuchung nach stattgefundenen Baumaßnahmen. Hierfür wurden die entsprechenden Rechnungen zugrunde gelegt. Da manche Maßnahmen über mehrere Jahre fertiggestellt wurden, wurde bereits im Jahr 2009 mit der Unterlagenrecherche begonnen.

Da aus den vorhandenen Unterlagen nicht oder nur mit einem wirtschaftlich nicht vertretbaren Aufwand ersichtlich ist, aus welchen Bestandteilen die Kanäle bestehen, wurden grundsätzlich zu den Kanälen gezählt:

- Ortskanäle mit zugehöriger Straßenentwässerung,
- Überleitungskanäle,
- Hauptsammler mit zugehöriger Straßenentwässerung und
- Druckleitungen

Im Übrigen fand eine Untergliederung der Kanäle aufgrund von Ortsangaben in den herangezogenen Unterlagen nach Bauabschnitten statt. Eine tiefergehende Untergliederung (z.B. nach Straßen) fand nicht statt, da die herangezogenen Unterlagen keine weitere Untergliederung zuließen.

Zu den Bauwerken wurden grundsätzlich Kläranlagen, Regenüberlaufbecken, Regenrückhaltebecken, Sammler, Hebewerk und Pumpwerke gezählt.

3 Bewertungsvorschriften

3.1 Vorsichtsprinzip

Die Bewertung des Abwasservermögens erfolgte nach dem Vorsichtsprinzip (vgl. § 252 (1) Nr. 4 HGB). Sofern sich keine geprüften Werte nachweisen ließen, wurde der niedrigste Wert angesetzt.

Die Bewertung von Sonderposten erfolgte ebenfalls entsprechend dem Vorsichtsprinzip. Sofern sich keine geprüften Werte nachweisen ließen, wurde der höchste Wert angesetzt, sofern dieser die Anschaffungs- und Herstellungskosten nicht überschritt.

3.2 Einzelbewertung

Grundsätzlich sind alle Vermögensgegenstände einzeln zu bewerten (vgl. § 252 (1) Nr. 3 HGB). Als Vermögensgegenstand wurden – sofern zuordenbar – die einzelnen Bauabschnitte angesehen, sofern diese zeitlich zusammenhängend und einheitlich ausgebaut wurden. Bei entsprechender Unterlagendichte wurden die Bauabschnitte weiter untergliedert in die unter Ziffer 2 genannten Gewerke.

Bei den jahresweisen Verbuchungen wurde von diesem Grundsatz abgewichen.

3.3 Sonderposten

Zuwendungen von Regierungen, dem Landkreis und Dritten, waren aufgrund der vorhandenen Unterlagen nicht auf die einzelnen Vermögensgegenstände zuzuschlüsseln und wurden entsprechend Ihrer Nutzungsdauern, abgeschrieben.

Auch Beiträge konnten den jeweiligen Vermögensgegenständen nicht sachgerecht zugeordnet werden, da diese seitens der Stadt Lauf a.d. Pegnitz nach dem Solidarprinzip erhoben wurden. Diese wurden, sofern angefallen, je Jahr gesammelt erhoben.

4 Abschreibungen

Die Abschreibungen des Abwasservermögens erfolgte linear (vgl. Nr. 6.8.1 BewertR). Die Nutzungsdauern wurden in Rücksprache mit der Stadt Lauf a.d. Pegnitz, den entsprechenden Abschreibungstabellen entnommen.

Für die Abschreibungen des Abwasservermögens der Stadt Lauf a.d. Pegnitz wurden folgende Abschreibungszeiten festgelegt:

	Gegenstand	Nutzungsdauer
Abwasser	**Grundstücksanschlüsse**	50
	Kläranlage	30
	Kanäle	50
	Sammler	50
	Hebewerk	50
	Regenüberlaufbecken/ Regenrückhaltebecken	30
	Pumpwerk	30
	Zuwendung/ Zuschuss	variabel (je nach bezuschusstem Gegenstand)
	Beitragseinnahmen	variabel (je nach bezuschusstem Gegenstand)

Vermögensgegenstände, deren Nutzungsdauer überschritten wurde, die aber noch funktionstüchtig waren, wurden mit 1,- € Erinnerungswert bewertet.

Die Nutzungsdauern sind lediglich für Zwecke der Bewertung herangezogen worden, um bereits abgeschriebene Vermögensgegenstände zu identifizieren. Hierfür wurden die Werte aus den Tabellen des Bundesministeriums für Finanzen (BMF) und der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGST) herangezogen.

5 Vorgehen

5.1 Allgemeines

Die von Rödl & Partner recherchierten und von der Stadt Lauf a.d. Pegnitz zur Verfügung gestellten Unterlagen wurden bewertet.

In einem ersten Schritt wurde der Anlagennachweis mit dem Stand 31.12.2009 ausgewertet.

Im zweiten Schritt wurden die recherchierten Rechnungen von 2009 bis einschließlich 2010 den unterschiedlichen Bauabschnitten zugeordnet und Vermögensgegenstände gebildet.

Daraus hervorgehend wurden die Buchwerte, Restbuchwerte und Abschreibungen für 2015 berechnet.

5.2 Unterlagenrecherche

Zur Vorbereitung der Unterlagenrecherche erfolgte am 16.02.2015 ein Termin in den unten genannten Räumlichkeiten der Stadt Lauf a.d. Pegnitz. Hierbei war anwesend seitens der Stadt Lauf a.d. Frau Wamser sowie die jeweiligen Mitarbeiter in den besuchten Räumlichkeiten sowie seitens Rödl & Partner die Herren Zehner und Damar. Bei diesem Termin wurden folgende Räumlichkeiten begangen:

- Registratur
- Büroräume der Mitarbeiter der Bauverwaltung

Dem Primat der Anschaffungs- und Herstellungskosten folgend, erfolgte im Zeitraum 01.06.2015 bis 03.06.2015 eine vollständige Sichtung lediglich durch erfahrene Mitarbeiter von Rödl & Partner aller Unterlagen auf sämtliche Hinweise zu Anschaffungs- und Herstellungskosten sowie Sonderposten (aus Zuwendungen und Beiträgen) Maßnahmen des Abwasservermögens mit Fertigstellungszeitpunkt zwischen 01.01.2010 und 31.12.2014.

Aufgrund von möglichen Effizienzeinbußen im täglichen Geschäft bestand Frau Nürnberger (Leitung der Bauverwaltung) im Rahmen der Unterlagenrecherche, dass für die Maßnahmen mit Fertigstellungszeitpunkt zwischen 01.01.2010 und 31.12.2014 die Maßnahmenbeschreibung, der Herstellungszeitpunkt und die betroffene Vermögensgegenstände durch die Stadt Lauf a.d. Pegnitz ausgefüllt werden. Hierzu

wurde von Rödl & Partner eine Datenmaske erstellt, welche vom Herrn Hammerlindl (Mitarbeiter Bauverwaltung) vollständig ausgefüllt und am 21.07.2015 an Rödl & Partner versandt wurde
Des Weiteren wurden der Anlagennachweis mit dem Stand 31.12.2009 sowie die Auswertung „Vermögen Abwasserbeseitigung Stand 31.12.2008" an Rödl & Partner geschickt.

Die im Rahmen der Bewertung des Abwasservermögens aufgetretenen Rückfragen wurden in mehreren Einzeltermine geklärt:

- Nutzungsdauern wurden vereinheitlicht
- Abschreibungsdatum wird als Herstellungsdatum herangezogen
- Bewegliches Anlagevermögen wurde mit Herrn Brosi abgestimmt

5.3 Bewertung nach Anlangennachweis

Bei der Bewertung anhand des vorliegenden Anlagennachweises wurde in folgenden Schritten vorgegangen:

1. Der Anlagennachweis mit dem Stand 31.12.2009 wurde nach „alter Vermögensart" gefiltert.
2. Diese nun nach „alter Vermögensart" gefilterten Positionen wurden in mehrere Einzelterminen mit der Stadt Lauf a.d. Pegnitz abgestimmt.
3. Hierbei waren Positionen enthalten, welche nicht mehr vorhanden, dem Abwasservermögen zuzuordnen oder keine aktivierungsfähige Maßnahmen sind und gelöscht werden mussten oder als eine Positionen aufgenommen wurden, jedoch aufgeteilt werden mussten.
4. Der nun bereinigte Anlagennachweis wurde in einem weiteren Schritt mit der Auswertung „Vermögen Abwasserbeseitigung Stand 31.12.2008" des ehemaligen Kämmerers abgeglichen.
5. Hierbei wurden die Positionen, welche nicht im Anlagennachweis enthalten waren, eingetragen (farblich grau hinterlegt). Auch wurde die Bezeichnung im Bereich Kanal und Grundstücke aus der Auswertung übernommen.

5.4 Bewertung nach Rechnungsunterlagen

Bei der Bewertung anhand der Rechnungen, wurde wie folgt vorgegangen.

1. Die bewertungsrelevanten Unterlagen wurden durch Rödl & Partner recherchiert und zur Bewertung herangezogen.
2. Anschaffungs- und Herstellungskosten sowie zu Inbetriebnahme anhand vorhandener Schlussrechnungen und weiterer Indizien wurden, immer dem Vorsichtsprinzip folgend, abgeleitet bzw. durch Herrn Hammerlindl in die Datenmaske eingetragen.
3. Daraufhin wurden die Unterlagen und Daten in einer Microsoft Excel Datei strukturiert, nach Zahlungsflussarten kategorisiert und den jeweiligen Bauabschnitten zugeordnet. Diese Struktur diente fortan als Grundlage sämtlicher Berechnungen.
4. Diese Werte wurden dann in den Anlagennachweis eingetragen (farblich blau hinterlegt).
5. Schlussendlich wurden alle Werte in einer Gesamttabelle eingefügt, den Arten die entsprechenden Nutzungsdauen zugeordnet und somit die Restnutzungsdauern, Restbuchwerte und Abschreibungswerte ermittelt.

6 Aufbewahrung der Unterlagen

Die Aufbewahrungsfrist für alle in Ausführung dieser Inventurrichtlinie erforderlichen Unterlagen, welche die Erfassung des Vermögens und der Schulden dokumentieren, beträgt 10 Jahre.

7 Prüfung der Bewertung

Die Prüfung der Bewertung des Abwasservermögens erfolgt im Rahmen der Prüfung durch die zuständige Prüfungsinstanz.

Anlagenübersicht zur Eröffnungsbilanz 2016

Abwasserbetrieb Lauf a.d. Peg.

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten			Zu- und Abschreibungen			Buchwert	
	Anfangsbestand	Zugänge (Z) Abgänge (A) Umbuchungen (U) im HH-Jahr	Endstand am 31.12. des HH-Jahres	Anfangsbestand (kumuliert)	AfA (A) im HH Zuschreibungen (Z) im HH AfA auf Abgänge (B)	Endbestand (kumuliert)	am 01.01. des HH-Jahres	am 31.12 des Vorjahres
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2, 3, 4	5	6	7, 8, 9	10	11	12
1 Immaterielle Vermögensgegenstände	**1.262.768,03**	**0,00 (Z)** **0,00 (A)** **0,00 (U)**	**1.262.768,03**	**867.197,67**	**0,00 (A)** **0,00 (Z)** **0,00 (B)**	**867.197,67**	**395.570,36**	**395.570,36**
1.1 Konzessionen, Lizenzen, sonstige Rechte	1.262.768,03	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	1.262.768,03	867.197,67	0,00 (A) 0,00 (Z) 0,00 (B)	867.197,67	395.570,36	395.570,36
1.2 Geleistete Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	0,00	0,00	0,00 (A) 0,00 (Z) 0,00 (B)	0,00	0,00	0,00
1.3 Anzahlungen auf immaterielle VG	0,00	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	0,00	0,00	0,00 (A) 0,00 (Z) 0,00 (B)	0,00	0,00	0,00
2 Sachanlagevermögen	**64.055.884,24**	**0,00 (Z)** **0,00 (A)** **0,00 (U)**	**64.055.884,24**	**31.905.283,69**	**0,00 (A)** **0,00 (Z)** **0,00 (B)**	**31.905.283,69**	**32.150.600,55**	**32.150.600,55**
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	0,00	0,00	0,00 (A) 0,00 (Z) 0,00 (B)	0,00	0,00	0,00
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	206.168,00	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	206.168,00	62.854,99	0,00 (A) 0,00 (Z) 0,00 (B)	62.854,99	143.313,01	143.313,01
2.3 Infrastrukturvermögen	63.433.036,85	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	63.433.036,85	31.730.337,30	0,00 (A) 0,00 (Z) 0,00 (B)	31.730.337,30	31.702.699,55	31.702.699,55

Anlagenübersicht zur Eröffnungsbilanz 2016

Abwasserbetrieb Lauf a.d. Peg.

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten			Zu- und Abschreibungen			Buchwert	
	Anfangsbestand EUR	Zugänge (Z) Abgänge (A) Umbuchungen (U) im HH-Jahr EUR	Endstand am 31.12. des HH-Jahres EUR	Anfangsbestand (kumuliert) EUR	AfA (A) im HH Zuschreibungen (Z) im HH AfA auf Abgänge (B) EUR	Endbestand (kumuliert) EUR	am 01.01. des HH-Jahres EUR	am 31.12 des Vorjahres EUR
	1	2, 3, 4	5	6	7, 8, 9	10	11	12
2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	0,00	0,00	0,00 (A) 0,00 (Z) 0,00 (B)	0,00	0,00	0,00
2.5 Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	0,00	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	0,00	0,00	0,00 (A) 0,00 (Z) 0,00 (B)	0,00	0,00	0,00
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	171.623,56	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	171.623,56	92.471,98	0,00 (A) 0,00 (Z) 0,00 (B)	92.471,98	79.151,58	79.151,58
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	54.064,69	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	54.064,69	19.619,42	0,00 (A) 0,00 (Z) 0,00 (B)	19.619,42	34.445,27	34.445,27
2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	190.991,14	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	190.991,14	0,00	0,00 (A) 0,00 (Z) 0,00 (B)	0,00	190.991,14	190.991,14
3 Finanzanlagen	**0,00**	**0,00 (Z)** **0,00 (A)** **0,00 (U)**	**0,00**	**0,00**	**0,00 (A)** **0,00 (Z)** **0,00 (B)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
3.1 Sondervermögen	0,00	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	0,00	0,00	0,00 (A) 0,00 (Z) 0,00 (B)	0,00	0,00	0,00
3.2 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	0,00	0,00	0,00 (A) 0,00 (Z) 0,00 (B)	0,00	0,00	0,00

Anlagenübersicht zur Eröffnungsbilanz 2016

Abwasserbetrieb Lauf a.d. Peg.

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten			Zu- und Abschreibungen			Buchwert	
	Anfangsbestand	Zugänge (Z) Abgänge (A) Umbuchungen (U) im HH-Jahr	Endstand am 31.12. des HH-Jahres	Anfangsbestand (kumuliert)	AfA (A) im HH Zuschreibungen (Z) im HH AfA auf Abgänge (B)	Endbestand (kumuliert)	am 01.01. des HH-Jahres	am 31.12 des Vorjahres
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2, 3, 4	5	6	7, 8, 9	10	11	12
3.3 Beteiligungen	0,00	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	0,00	0,00	0,00 (A) 0,00 (Z) 0,00 (B)	0,00	0,00	0,00
3.4 Ausleihungen	0,00	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	0,00	0,00	0,00 (A) 0,00 (Z) 0,00 (B)	0,00	0,00	0,00
3.4.1 Ausleihungen an Sondervermögen	0,00	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	0,00	0,00	0,00 (A) 0,00 (Z) 0,00 (B)	0,00	0,00	0,00
3.4.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	0,00	0,00	0,00 (A) 0,00 (Z) 0,00 (B)	0,00	0,00	0,00
3.4.3 Ausleihungen an Beteiligungen	0,00	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	0,00	0,00	0,00 (A) 0,00 (Z) 0,00 (B)	0,00	0,00	0,00
3.4.4 Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	0,00	0,00	0,00 (A) 0,00 (Z) 0,00 (B)	0,00	0,00	0,00
3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	0,00	0,00	0,00 (A) 0,00 (Z) 0,00 (B)	0,00	0,00	0,00
4. Summe Anlagevermögen	**65.318.652,27**	**0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)**	**65.318.652,27**	**32.772.481,36**	**0,00 (A) 0,00 (Z) 0,00 (B)**	**32.772.481,36**	**32.546.170,91**	**32.546.170,91**

Anlagenübersicht zur Eröffnungsbilanz 2016

Abwasserbetrieb Lauf a.d. Peg.

Grundstücke des Umlaufvermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten			Zu- und Abschreibungen			Buchwert	
	Anfangsbestand EUR	Zugänge (Z) Abgänge (A) Umbuchungen (U) im HH-Jahr EUR	Endstand am 31.12. des HH-Jahres EUR	Anfangsbestand (kumuliert) EUR	AfA (A) im HH Zuschreibungen (Z) im HH AfA auf Abgänge (B) EUR	Endbestand (kumuliert) EUR	am 01.01. des HH-Jahres EUR	am 31.12 des Vorjahres EUR
	1	2, 3, 4	5	6	7, 8, 9	10	11	12
Nachrichtlich:								
1 Grundstücke als Vorräte	**0,00**	**0,00** (Z) **0,00** (A) **0,00** (U)	**0,00**	**0,00**	**0,00** (A) **0,00** (Z) **0,00** (B)	**0,00**	**0,00**	**0,00**
1.1 Unbebaute Grundstücke	0,00	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	0,00	0,00	0,00 (A) 0,00 (Z) 0,00 (B)	0,00	0,00	0,00
1.2 Bebaute Grundstücke	0,00	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	0,00	0,00	0,00 (A) 0,00 (Z) 0,00 (B)	0,00	0,00	0,00
2 Summe	**0,00**	**0,00** (Z) **0,00** (A) **0,00** (U)	**0,00**	**0,00**	**0,00** (A) **0,00** (Z) **0,00** (B)	**0,00**	**0,00**	**0,00**

[1] Nach der bayerischen Bewertungssystematik sind die zur Weiterveräußerung bestimmten unbebauten und bebauten Grundstücke als Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens auszuweisen (vgl. § 98 Nr. 62 KommHV-Doppik). Nachden es sich in der Regel um beträchtliche Vermögenswerte handelt, erscheint es nicht zuletzt aus Steuerungsgesichtspunkten erforderlich, diese Grundstücke nachrichtlich darzustellen.

Anlagenübersicht zur Eröffnungsbilanz 2016

Sonderposten

Abwasserbetrieb Lauf a.d. Peg.

Anforderungsparameter

Produkt: Arbeitsexemplar: N
Dienststelle: VMGS:
Ring: Vermögensart:

Passivposten der Finanzierung	Erhaltene Beträge			Auflösungen			Buchwert	
	Anfangsbestand EUR	Zugänge (Z) Abgänge (A) Umbuchungen (U) im HH-Jahr EUR	Endstand am 31.12. des HH-Jahres EUR	Anfangsbestand (kumuliert) EUR	Auflösung (A) Auflösung wegen Abgängen (B) im Haushaltsjahr EUR	Endbestand (kumuliert) EUR	am 01.01. des HH-Jahres EUR	am 31.12 des Vorjahres EUR
Nachrichtlich:	1	2, 3, 4	5	6	7, 8	9	10	11
1 Nicht aufzulösende Sonderposten	**0,00**	**0,00 (Z)** **0,00 (A)** **0,00 (U)**	**0,00**	**0,00**	**0,00 (A)** **0,00 (B)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
1.1 aus Zuwendungen	0,00	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	0,00	0,00	0,00 (A) 0,00 (B)	0,00	0,00	0,00
1.2 aus Beiträgen / Entgelten	0,00	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	0,00	0,00	0,00 (A) 0,00 (B)	0,00	0,00	0,00
1.3 aus sonstigen Sonderposten	0,00	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	0,00	0,00	0,00 (A) 0,00 (B)	0,00	0,00	0,00
2 Aufzulösende Sonderposten	**33.441.447,51**	**0,00 (Z)** **0,00 (A)** **0,00 (U)**	**33.441.447,51**	**17.679.436,33**	**0,00 (A)** **0,00 (B)**	**17.679.436,33**	**15.762.011,18**	**15.762.011,18**
2.1 aus Zuwendungen	8.002.654,53	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	8.002.654,53	4.850.024,08	0,00 (A) 0,00 (B)	4.850.024,08	3.152.630,45	3.152.630,45
2.2 aus Beiträgen / Entgelten	25.251.137,26	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	25.251.137,26	12.829.412,25	0,00 (A) 0,00 (B)	12.829.412,25	12.421.725,01	12.421.725,01
2.3 aus sonstigen Sonderposten	0,00	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	0,00	0,00	0,00 (A) 0,00 (B)	0,00	0,00	0,00

Anlagenübersicht zur Eröffnungsbilanz 2016

Sonderposten

Abwasserbetrieb Lauf a.d. Peg.

Anforderungsparameter

Produkt: Arbeitsexemplar: N
Dienststelle: VMGS:
Ring: Vermögensart:

Passivposten der Finanzierung	Erhaltene Beträge			Auflösungen			Buchwert	
	Anfangsbestand EUR	Zugänge (Z) Abgänge (A) Umbuchungen (U) im HH-Jahr EUR	Endstand am 31.12. des HH-Jahres EUR	Anfangsbestand (kumuliert) EUR	Auflösung (A) Auflösung wegen Abgängen (B) im Haushaltsjahr EUR	Endbestand (kumuliert) EUR	am 01.01. des HH-Jahres EUR	am 31.12 des Vorjahres EUR
Nachrichtlich:	1	2, 3, 4	5	6	7, 8	9	10	11
2.4 Gebührenausgleich	187.655,72	0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)	187.655,72	0,00	0,00 (A) 0,00 (B)	0,00	187.655,72	187.655,72
3 Summe Sonderposten	**33.441.447,51**	**0,00 (Z) 0,00 (A) 0,00 (U)**	**33.441.447,51**	**17.679.436,33**	**0,00 (A) 0,00 (B)**	**17.679.436,33**	**15.762.011,18**	**15.762.011,18**

Lfd-Nr.	Liegenschaft	Artikel	A-Nr.	Preis 2016	Bestand	Gesamtwert 2016
1	Außenbereich, Kläranlage Lauf	Südflock K2 Fällmittel, 20m³ Tank		61,88 €	40	2.475,20 €
2	Maschinenhaus 2, Kläranlage Lauf	Flockungsmittel Pat P6081 1m³ IBC		3.073,77 €	1	3.073,77 €
3	Maschinenhaus 2, Kläranlage Lauf	Tectrol Methaflexx HC Premium, 200l		760,88 €	2	1.521,76 €
4	Maschinenhaus 2, Kläranlage Lauf	Tectrol TerraMot 540, 20l		122,95 €	3	368,85 €
5	Maschinenhaus 2, Kläranlage Lauf	Renolin PG680, 20l		170,26 €	2	340,52 €
6	Maschinenhaus 2, Kläranlage Lauf	Renolin PG460, 20l		170,26 €	2	340,52 €
7	Maschinenhaus 2, Kläranlage Lauf	Tectrol HLP68, 20l		58,31 €	7	408,17 €
8	Maschinenhaus 2, Kläranlage Lauf	Tectrol Spezialfett HLX2, 15kg		88,70 €	1	88,70 €
9	Maschinenhaus 2, Kläranlage Lauf	Tectrol Gear CLP220, 20l		74,25 €	2	148,50 €
10	Maschinenhaus 2, Kläranlage Lauf	Panolin HLP Synth15, 25l		301,40 €	1	301,40 €
11	Maschinenhaus 2, Kläranlage Lauf	Tectrol HDC1540, 5l		17,73 €	1	17,73 €
12	Maschinenhaus 1, Kläranlage Lauf	Ambratec Intensivcleaner, 17kg		406,77 €	6	2.440,62 €
13	Maschinenhaus 1, Kläranlage Lauf	Cleaner AL98, 30l		401,76 €	2	803,52 €
14	Maschinenhaus 1, Kläranlage Lauf	Ambratec Aquabase AS, 17kg		402,35 €	2	804,70 €
15	Maschinenhaus 1, Kläranlage Lauf	Ambratec Sinex, 30kg			1	0,00 €
16	Maschinenhaus 1, Kläranlage Lauf	Ambratec Kalkex ES, 12kg		398,41 €	1	398,41 €
17	Maschinenhaus 1, Kläranlage Lauf	Ambratec Eisfrei, 60kg		836,85 €	1	836,85 €
18	Maschinenhaus 1, Kläranlage Lauf	Eurozymes Biotec Celluform Ultra U		42,10 €	4	168,40 €
19	Maschinenhaus 1, Kläranlage Lauf	Eurozymes Biotec Cf Bioaktiv 2.1		27,10 €	2	54,20 €
20	Maschinenhaus 1, Kläranlage Lauf	Eurozymes Biotec HydroPro 3		21,05 €	3	63,15 €
21	Maschinenhaus 1, Kläranlage Lauf	Eurozymes Biotec Alltex A		48,50 €	2	97,00 €
22	Maschinenhaus 1, Kläranlage Lauf	Ambratex LD93, 1l		11,60 €	17	197,20 €
23	Maschinenhaus 1, Kläranlage Lauf	Ambrosol Ambra Universal, 500ml		16,80 €	10	168,00 €
24	Maschinenhaus 1, Kläranlage Lauf	Techmasters Techno Solv Eco, 1l		35,80 €	5	179,00 €
25	Maschinenhaus 1, Kläranlage Lauf	Novatia Novakleen Universalreiniger, 1l		26,90 €	4	107,60 €
26	Maschinenhaus 1, Kläranlage Lauf	Ambrate Mr. Screen		12,21 €	3	36,63 €
27	Betriebsgebäude, Kläranlage Lauf	Lange LCK 350 Phosphat		75,33 €	3	225,99 €
28	Betriebsgebäude, Kläranlage Lauf	Lange LCK 348 Phosphat		82,05 €	2	164,10 €
29	Betriebsgebäude, Kläranlage Lauf	Lange LCK 349 Phosphat		82,05 €	2	164,10 €
30	Betriebsgebäude, Kläranlage Lauf	Lange LCK 1414 CSB		73,08 €	2	146,16 €
31	Betriebsgebäude, Kläranlage Lauf	Lange LCK 314 CSB		73,08 €	5	365,40 €
32	Betriebsgebäude, Kläranlage Lauf	Lange LCK 514 CSB		73,08 €	3	219,24 €
33	Betriebsgebäude, Kläranlage Lauf	Lange LCK 338 Laton		93,71 €	2	187,42 €
34	Betriebsgebäude, Kläranlage Lauf	Lange LCK 238 Laton		93,71 €	3	281,13 €
35	Betriebsgebäude, Kläranlage Lauf	Lange LCK 341 Nitrit		61,82 €	2	123,64 €
36	Betriebsgebäude, Kläranlage Lauf	Lange LCK 339 Nitrat		82,05 €	2	164,10 €
37	Betriebsgebäude, Kläranlage Lauf	Lange LCK 138 Laton TN		93,17 €	2	186,34 €
38	Betriebsgebäude, Kläranlage Lauf	Lange LCA 704 addista Standardlösung		47,28 €	2	94,56 €
39	Betriebsgebäude, Kläranlage Lauf	Lange LCA 700 addista Standardlösung		47,28 €	2	94,56 €
40	Betriebsgebäude, Kläranlage Lauf	Lange BCF 1011 Standard CAL2		89,25 €	2	178,50 €
41	Betriebsgebäude, Kläranlage Lauf	Lange BCF 1010 Standard CAL1		89,25 €	2	178,50 €
42	Betriebsgebäude, Kläranlage Lauf	häberle Puffer ph7.00		21,82 €	3	65,46 €
43	Betriebsgebäude, Kläranlage Lauf	häberle Puffer ph4,01		21,82 €	3	65,46 €
44	Betriebsgebäude, Kläranlage Lauf	Lange LCK 304 Ammonium		66,09 €	3	198,27 €
45	Betriebsgebäude, Kläranlage Lauf	Lange LCK 305 Ammonium		64,81 €	2	129,62 €

Gruppenbewertung mit periodischem Durchschnitt	
Öle - Fette	3.536,15 €
Reinigungsmittel	4.938,48 €
chemisch - biologische Zusatzstoffe	6.965,77 €
Laborbedarf	3.232,55 €

Liste der Bürgermeister und Stadträte

1. BÜRGERMEISTER			
Benedikt Bisping	GRÜNE	Vorsitzender	Vorsitzender
2. BÜRGERMEISTER			
Norbert Maschler	CSU	ordentliches Mitglied	
3. BÜRGERMEISTER			
Thomas Lang	FW	ordentliches Mitglied	
STADTRATSMITGLIEDER			
Rainer Deuerlein	CSU	ordentliches Mitglied	
Adolf Volkmar Dienstbier	CSU	ordentliches Mitglied	
Günther Felßner	CSU	ordentliches Mitglied	
Christian Mayer	CSU	ordentliches Mitglied	
Harald Meyer	CSU	ordentliches Mitglied	
Gerald Ochs	CSU	ordentliches Mitglied	
Nikos Sopolidis	CSU	ordentliches Mitglied	
Manfred Weber	CSU	ordentliches Mitglied	
Jutta Auernheimer	SPD	ordentliches Mitglied	
Ruth Höpfel	SPD	ordentliches Mitglied	
Alexander Horlamus	SPD	ordentliches Mitglied	
Frank Ittner	SPD	ordentliches Mitglied	
Georg Schweikert	SPD	ordentliches Mitglied	
Joachim Wartha	SPD	ordentliches Mitglied	
Ahmet Eryazici	GRÜNE	ordentliches Mitglied	
Martin Grand	GRÜNE	ordentliches Mitglied	
Hans Kern	GRÜNE	ordentliches Mitglied	
Christine Platt	GRÜNE	ordentliches Mitglied	

Sabine Raile	GRÜNE	ordentliches Mitglied	
Erika Vogel	GRÜNE	ordentliches Mitglied	
Frank Keller	FW	ordentliches Mitglied	
Adolf Pohl	FW	ordentliches Mitglied	
Dr. Martin Seitz	FW	ordentliches Mitglied	
Hans Schmidt	FW	ordentliches Mitglied	
Dr. Andreas Tiedtke	FW	ordentliches Mitglied	
Karl-Heinz Herrmann	FDP	ordentliches Mitglied	
Susanne Koch-Schächtele	GRÜNE	ordentliches Mitglied	
Gerd Lochner	SPD	ordentliches Mitglied	

Mitgliedschaft beendet:

Name	Mitgliedschaft	Art der Mitarbeit	von	bis
Johannes Auernheimer	SPD	ordentliches Mitglied		28.03.2019
Mathias Jackson	GRÜNE	ordentliches Mitglied		25.02.2016

die sympathische
StadtLauf a.d. Pegnitz

Freigabe durch B1

Datum:

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: FB 2/021/2018

Beratungsfolge	Termin	
Verwaltungs-, Finanz- und Personalausschuss	14.06.2018	öffentlich
Stadtrat der Stadt Lauf	21.06.2018	öffentlich

Abwasserbetrieb Lauf a.d.Pegnitz; Bilanzierungsmethoden und Trägerdarlehen

Im Zuge der für Juli 2018 geplanten Beschlussfassung über die Eröffnungsbilanz des Abwasserbetriebes Lauf a.d.Pegnitz wird folgendes Vorgehen vorgeschlagen:

1. Bilanzierungsmethoden

Anlagevermögen:
Das Anlagevermögen wurde im Rahmen eines externen Bewertungsauftrages von der Firma Rödl & Partner erfasst und bewertet. In diesem Zuge wurden auch die Nutzungszeiten der einzelnen Vermögensgegenstände überprüft und auf zeitgemäße Werte angepasst. Die hierzu angefertigte Sonderinventurrichtlinie (in Session eingestellt) soll Anwendung finden. Die ermittelten Werte sollen in die Eröffnungsbilanz übernommen werden. Gleiches gilt für die Sonderposten, diese wurden ebenfalls im Zuge dieses Projektes bewertet und können mit den ermittelten Werten übernommen werden.

Umlaufvermögen:
Für das Umlaufvermögen wird aufgrund konstanter Bestände und geringer Preisschwankungen die Anwendung der Festwertmethode vorgeschlagen. Hier wurde in Absprache mit dem Leiter der Kläranlage folgende mögliche Einteilung vorgenommen:

- Öle und Fette
- Reinigungsmittel
- Chemisch – biologische Zusatzstoffe
- Laborbedarf

Die Festwerte werden im Rahmen der jährlichen Inventur überprüft und sofern erforderlich angepasst.

Verbindlichkeiten:
Die Verbindlichkeiten des Abwasserbetriebes zum Stand der Eröffnungsbilanz wurden anhand der tatsächlichen Verbindlichkeiten ermittelt. Bankverbindlichkeiten lagen zum Bilanzstichtag nicht vor und auch unbezahlte Rechnungen aus Lieferungen und Leistungen wurden noch aus dem städtischen Haushalt beglichen. Zum Bilanzstichtag war somit lediglich das Trägerdarlehen bilanziell zu erfassen. Bezüglich dessen Höhe und den Konditionen folgen gesonderte Ausführungen.

Forderungen:
Forderungen des Abwasserbetriebes an Dritte lagen zum Bilanzstichtag nur im Rahmen unbefristeter Stundungen für landwirtschaftlich genutzte Grundstücke vor. Diese werden in Höhe der gestundeten Beträge bilanziert. Nachträglich eingegangene Zahlungen aus bereits bereinigten Vorgängen der Vorjahre wurden im jeweiligen Haushaltsjahr als periodenfremde Erträge verbucht und somit nicht bilanziert.

2. Trägerdarlehen:
Bezüglich des Trägerdarlehens war bisher vorgesehen, dieses in Höhe der Restbuchwerte des Anlagevermögens einzuplanen (16.784.122,79 Euro) und mit einem Zinssatz von 2,75% zu verzinsen. Das Darlehen wurde bisher als sog. Annuitätendarlehen mit einer jährlichen Annuität von 631.500 Euro geplant.

Im Hinblick auf das derzeitige Zinsgefüge erscheint ein Zinssatz von 2,75% jedoch unverhältnismäßig, insbesondere in Anbetracht der Tatsache, dass die Ermittlung des „gebührenrelevanten" kalkulatorischen Zinssatzes sich an den tatsächlichen Zinsverpflichtungen orientieren sollte. Ferner führt dieser Zinssatz in Kombination mit der Ausgestaltung als Annuitätendarlehen zu „niedrigen" Tilgungsleistungen. Das hat zur Folge, dass die Restschuld des Darlehens im Tilgungsverlauf die Restbuchwerte der damit finanzierten Vermögensgegenstände übersteigt und somit Tilgungsleistungen für abgeschriebene Vermögensgegenstände zu erwirtschaften wären.

Die Verwaltung schlägt daher vor, die Werte des Anlagevermögens, die keiner regelmäßigen Abschreibung unterliegen, als Eigenkapital in den Abwasserbetrieb zu überführen (511.621,50 Euro). Der Darlehensbetrag reduziert sich dadurch auf 16.272.501,29 Euro. Der Zinssatz sollte für 20 Jahre auf den marktüblichen Zinssatz festgeschrieben werden. Der Zinssatz für Infrastrukturdarlehen bei der LfA Förderbank Bayern beträgt derzeit (04.06.2018) 0,55%. Zudem wird vorgeschlagen, das Darlehen mit einer variablen Tilgung abzutragen. Die Tilgung wird jährlich festgestellt und ist mindestens so hoch wie die bereinigte Abschreibung (Abschreibung der darlehnsfinanzierten Anlagen abzüglich Sonderposten). Sondertilgungen sollten jederzeit möglich sein.

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungs-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Stadtrat:

1. Bilanzierungsmethoden:
Der vorgestellten Ermittlung der Eingangswerte für die Eröffnungsbilanz 2016 des Abwasserbetriebes Lauf a.d.Pegnitz wird zugestimmt.

2. Trägerdarlehen:
Der Teil des Anlagevermögens, der keiner regelmäßigen Abschreibung unterliegt, wird mit einem Buchwert von 511.621,50 Euro dem Abwasserbetrieb Lauf a.d.Pegnitz unentgeltlich überlassen. Die überlassenen Werte werden im Abwasserbetrieb als Eigenkapital bilanziert. Das Trägerdarlehen wird mit einem Darlehensbetrag von 16.272.501,29 Euro bilanziert. Der Zinssatz wird für 20 Jahre, ab 01.01.2016 auf 0,55% festgeschrieben. Die Tilgung wird jährlich ermittelt. Sondertilgungen sind jederzeit möglich.

Lauf a.d, Pegnitz, 05.06.2018
Stadt Lauf a.d. Pegnitz
Fachbereich 2
i.A.

Krug